

Leistungsverzeichnis Drehleiteraufbau

Teil 2 Drehleiteraufbau

Bei Veränderungen am Leistungsverzeichnis (z. B. Streichungen, oder hinzufügen von Text) wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. Alle dafür vorgesehenen Felder müssen ausgefüllt sein. Ein leeres Preisfeld, ein Strich, ein fehlender Verweis, eine fehlende geforderte Eintragung oder fehlendes Leistungsmerkmal führen zwingend zum Ausschluss des abgegebenen Angebots.

Pos.	Anz.	Gegenstand	Gesamtpreis in €	Lieferbar	Nicht lieferbar	Ausschluss Kriterium	Wertungs-Kriterium	Anforderung Nebenangebote	Bemerkungen
Rubrik 01 Drehleiteraufbau, Grundsätzlichen Anforderungen									
01	01	Drehleiteraufbau DLA(K) 23-12 nach EN 14043 und EN 1846 Mit Abstützsysteem, Podium mit Geräteräumen, Leitersatz und Rettungskorb. Basierend auf: <ul style="list-style-type: none"> EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG EN 1846, Teil 1-3 Feuerwehrfahrzeuge EN 14 043, Drehleitern mit kombinierten Bewegungen (Automatik-Drehleiter) EN ISO 13857, EN 349, EN 60204-1, Sicherheitsnormen von Maschinen. Allen weiteren Normativen Vorgaben Montage auf ein geeignetes Fahrgestell nach den Aufbau Richtlinien des Fahrgestellherstellers. Und aus den Inhalten des nachstehenden Leistungsverzeichnisses.		Ja	Nein	X		X	
Hersteller des Drehleiteraufbaus:?			Rosenbauer Karlsruhe GmbH & Co. KG						
Angebotener Drehleiteraufbau:?			Rosenbauer L32A-XS, neue Generation 3.0						
Namentliche Nennung eines Projektbeauftragten für die Projektbetreuung während der Bauphase beim Auftragnehmer, welcher über die gesamte Lieferzeit verbindlich verantwortlich ist			Berthold Göltz						
Abnahme Drehleiteraufbau DLA (K) 23–12 durch einen Sachverständigen oder durch die zuständige Landesabnahme Institution.									
Die Abstimmung über die Fahrgestellausführung und eventuell benötigte Anpassungen (z. B. verlegen Bremsanlage usw.) und Berücksichtigung der zum Aufbau des Drehleiteraufbaus erforderlichen technischen Fahrgestellausstattungen bei allen nachstehend genannten Fahrgestellen hat durch den Aufbaushersteller mit dem Beauftragten des Fahrgestellherstellers zu erfolgen. Dieser ist darauf hinzuweisen, dass entstehende Kosten im Fahrgestellpreis zu berücksichtigen sind.									
02		Gewährleistung auf den kompletten Drehleiteraufbau mindestens 24 Monate.	0,- Serie €	Ja	Nein	X	X	X	
		Angabe der Gewährleistungsdauer?.	24						
03		Gewährleistung gegen Durchrostung auf den kompletten Drehleiteraufbau mindestens 72 Monate.	0,- Serie €	Ja	Nein	X	X	X	
		Angabe der Gewährleistungsdauer gegen Durchrostung?.	72						
Grundpreis für vorstehenden Drehleiteraufbau.			417.800,00 €						

Rubrik 0 2 Ein- und Umbauten am Fahrgestell durch den Aufbauhersteller									
01		Verkleidung der Fahrerhausrückwand im inneren der Fahrerhauskabine mit einem pulverbeschichteten Aluminiumblech zum Anbringen des Funkgerätes, von Ladegeräten und weiteren Ausstattungen. Farbe Anthrazit.	0,- Serie €	Ja	Nein		X	X	
02		Unterfahrschutz am Fahrzeugheck. Außerhalb der Podiumsverkleidung. Lackierung in RAL 3000	0,- Serie €	Ja	Nein	X		X	
03		Umrissleuchten aus Gummi links und rechts am Fahrzeugheck	200,00 €	Ja	Nein	X			
04	2	Schäkel am Fahrzeugheck einschließlich Zugösen bzw. Halterungen.	0,- Serie €	Ja	Nein	X		X	
05	3	Kleiderhaken aus Metall an der Fahrerhausrückwand.	0,- Serie €	Ja	Nein	X		X	
06		LED Seitenmarkierungsleuchten Farbe Gelb links und rechts am Fahrzeug gemäß StVZO.	0,- Serie €	Ja	Nein	X			
07	2	LED Rückfahrcheinwerfer im Fahrzeugheck verbaut. Geschaltet über den Rückwärtsgang	0,- Serie €	Ja	Nein	X			
08		Am Fahrzeugheck integrierte Schlussleuchten in LED	0,- Serie	Ja		x			
09		Schmutzfänger an der Vorderachse und an der Hinterachse mit Sprühnebelunterdrückung.	0,- Serie	Ja		X			
10	1	Helmhalterung an der Fahrerhausrückwand für Fahrer	150,00	Ja		X			
11		Vorbereitung Bullhorn, Luftleitung verbau bis unters Fahrzeugdach Verbau Bullhorn und Kipptaster durch Auftraggeber	300,00	Ja		X			

Rubrik 03 Abstützsystem der Drehleiter									
01		<p>Variable Waagrecht- Senkrechtabstützung, wegen anspruchsvollen Anleiter-Standorten mit Steigungen und Gefällen sowie Erhöhungen im Bereich verschiedener Gehsteige am Fahrzeugstandort.</p> <p>Abstützung stufenlos steuerbar durch zwei Stück Joystick links und rechts am Fahrzeugheck. Abstützbreite von 2500 mm Abstützbreite bis zu einer Gesamtabstützbreite von maximal 5000 mm.</p> <p>Stabile Ausführung der Abstützung mit Einzel und seitenzugeordneter Gesamtsteuerung und mit der Möglichkeit die eine Lageveränderung der Drehleiter durchzuführen. Ein Geländeausgleich mit der Abstützung muss möglich sein.</p> <p>Sicherheitsschaltung durch automatische Boden Anpassung und Geländeausgleich für jede einzelne Stütze sowie Stützkraftmessung in jedem Abstützzylinder integriert.</p> <p>Mit Abstützbreitenerfassung, und Ausladungskoordination mit dem Leitersatz in Abhängigkeit von weiteren Belastungsfaktoren.</p>	0,- Serie _€	Ja	Nein	X		X	

Rubrik 04 Drehgestell mit Niveauregulierung, Hauptbedienstand, Steuerungstechnik sowie Notbetriebseinrichtungen

01		CAN-Bus Steuerung als individuell einstellbare Proportionalsteuerung, EMV geprüft Mit Diagnose und Anzeige der für die Steuerung einer Drehleiter erforderlichen Informationen auf LCD Farbdisplay im Führerhaus und am Hauptbedienstand.	0,- Serie €	Ja	Nein	x		
02		Lastabhängig geregeltes Hydrauliksystem <u>Load-Sensing</u> .	0,- Serie €	Ja	Nein	x		
03		Automatische Drehzahlanhebung bei Batterieunterspannung	0,- Serie €	Ja	Nein	x		
04		Elektronischer Betriebsstundenzähler für den Leiterbetrieb im LCD Fahrerhausdisplay integriert.	0,- Serie €	Ja	Nein	x		
05		Notbetriebseinheit mit jeweils separater Ventilansteuerung für folgende Drehleiterbewegungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abstützung • Achsverriegelung • Hauptbewegungen Drehen, Senken, Aufrichten, Neigen Ausfahren und Einfahren • Terrenausgleich • Gelenkteil Abwinkelfunktion • Regelung des Rettungskorbes in seiner Senkrechtfunktion Die Anordnung muss zwingend im Bereich des Hauptbedienstandes angeordnet sein um diesen im Notfall nicht verlassen zu müssen.	0,- Serie €	Ja	Nein	x		
06		Manueller Notbetrieb mit hydraulischer Handpumpe zur Betätigung der Abstützung und des Hubrettungssatzes.	0,- Serie €	Ja	Nein	x		
07		Separate Notbetriebsfunktion für den Rettungskorb. Bevorzugt wird die Bedienung am Hauptbedienstand der Drehleiter.	0,- Serie €	Ja	Nein	x		
07a		Ist die Bedienung des Rettungskorbes am Hauptbedienstand vorhanden.		Ja	Nein		x	
08		LED Beleuchtung aller Notbetriebseinheiten.	0,- Serie €	Ja	Nein	x		
9		Automatische geregelte Terrainregulierung für das Drehgestell und den darauf befindlichen Leitersatz. Einsetzbar bei Schräglagen bis min.10 Grad ohne überlagernde Bewegungen. Stufenlos funktionsfähig bei Aufrichte Winkeln von -15° bis +75° Integriert im unteren Bereich des Drehgestells.	0,- Serie €	Ja	Nein	x		
10		Drehgestell, Hauptbedienstand, Lafete und Leitersatz in die Terrenausgleichsfunktion eingebunden. Der Bedienstand der Drehleiter muss auch bei nicht waagrecht stehendem Fahrzeug über den Terrenausgleich und im Drehwinkel von 360 Grad endlos sich in der Waagrechten befinden.	0,- Serie €	Ja	Nein	x		
11		Terrenausgleich stufenlos auch bei schnellstmöglicher Drehbewegung ohne überlagernde Bewegung	0,- Serie €	Ja	Nein	x		
12		Notbetrieb für den Terrenausgleich unter dem Bedienstand mit Klappe (ohne Werkzeug zu öffnen) leicht zugänglich	0,- Serie €	Ja	Nein	x		

13		Anzeige für Schräglage im LCD Display am Hauptbedienstand abrufbar	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x			
14		Ausführung der Sitzbreite am Hauptbedienstand mindestens 490 mm.	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein			x	
15		Hauptbedienstand für den Drehleitaraufbau seitlich links am Drehgestell angeordnet mit Joystickbedienung für sämtliche Leitersatzbewegungen. Ergonomische Ausführung der Sitzfläche und der Bedieneinheit.	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x			
16		Rückenlehne hochgezogen mit Wetterschutzdach an der Rückenlehne des Hauptbedienstandes.	<u>400,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x			
17		Ausziehbares Regenschutzdach an der Rückenlehne des Hauptbedienstandes	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x			
18		Gleiche Bedienung und gleiche Geschwindigkeit sowohl am Hauptbedienstand als auch vom Korb aus.	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x			
19		Automatische, proportionale Verstellung der Rückenlehne bei Veränderung des Aufrichte Winkels vom Leitersatz. Eine Verstellung der Sitzfläche ist nicht zulässig.	<u>3.500,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x			
20		Zusätzliche Elektromotorische Verstellung der Rückenlehne.	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x			
21		Sitzheizung für Drehleiter Hauptbedienstand	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x			
22		Display zur Anzeige der Drehleiter Zustandsdaten leicht einsehbar am Hauptbedienstand.	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x			
23		Automatische Absenkfunktion des Gelenkteils vor dem Fahrerhaus und aufsetzen des Rettungskorbes direkt auf den Boden. Steuerbar vom Hauptbedienstand und vom Rettungskorb ohne zusätzliche/n Taster an anderer Stelle	<u>700,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x		x	
24		Leitersatzsteuerung (automatisches Rückführen des Leitersatzes auf die Ablage)	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x		x	
25		Automatisierte Rückholfunktion des Leitersatzes aus nicht einsehbaren Bereichen.	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x		x	
26		Memoryfunktion für die Leiterbewegungen.	<u>300,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x		x	
27		Vertikalfunktion des Leitersatzes zur Beibehaltung der eingestellten Auszugslänge bei Veränderung des Aufrichtewinkels.	<u>300,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x		x	
28		Absicherung der einzelnen Stromkreise mit Automatiksicherungen.	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x			
29		Fahrzeugmotor und Generator Start- Stopp Funktion am Abstützbedienstand der Drehleiter links und rechts	<u>150,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x			
30		Hydraulische Schwingungsdämpfung für den Leitersatz	<u>2.850,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	x			

Rubrik 05

Leitersatz aus hochfestem Feinkornstahl

01	<p>Leiterpaket bestehend aus fünf einzelnen Segmenten und einem zusätzlich am obersten Leiterteil angebrachten Gelenkteil. Bei vollständig aufgerichtetem Leitersatz muss die Rettungshöhe nach Norm von der Standfläche bis zu Unterkante des Rettungskorbes mindestens 30 m betragen.</p> <p>Negativabsenkung des Leitersatzes bis mindestens 15 Grad bei Waagrecht stehendem Fahrzeug</p> <p>Gelenkteil mit einer Länge von ca. 4400 mm (bis Vorderkante Korb) abwinkelbar bei vollständig eingezogenem Leitersatz ohne ein Leitersegment separat ausziehen zu müssen.</p> <p>Automatische Absenkfunktion des Gelenkteils vor dem Fahrerhaus und aufsetzen des Rettungskorbes direkt auf den Boden mit möglichst geringem Abstand zwischen Stoßstange und Rückwand des Rettungskorbes.</p> <p>Kleinstmöglicher Aktionsradius (Abstand Fassade – Drehkranzmitte) < 7,5 m.</p> <p>Aus hochfestem Feinkornstahl vorgespannt und in geschlossener Profilbauweise Pulverbeschichtet und ohne Bohrungen zum Einbringen von Hohlraumversiegelung, sondern hochwertigere luftdichte Verschweißung aller vorhandener Profilrohre am Leiterpaket.</p> <p>Vor Oberflächenbeschichtung Sandgestrahlt. Größtmögliche Steigfeldbreite im obersten Leiterteil mindestens 540 mm Durchstiegs Breite zum optimalem Abstieg auch für ungeübte Personen</p>	0,- Serie €	Ja	Nein	X			
01a	Angabe der Rettungshöhe (nicht Arbeitshöhe)	30,1 m			X			
01b	Aktionsradius (Abstand Fassade – Drehkranzmitte)	6,4 m			X			
01c	Ist das Besteigen des Leitersatzes ohne Sprossenüberdeckung möglich?	Ja	Nein	X				
01e	Bilden Korbboden und erste Sprosse eine Ebene?	Ja	Nein	X				
01f	Erreichbarer Wert des abgesetzten Rettungskorbes. Abstand Stoßfänger bis Rückwand Rettungskorb	1,37 m			X			
01g	Angabe der Breite (Lichte Weite) des oberen Leiterteils	550 mm			X			

<p>01</p>	<p>An der Leiterspitze angebrachter Rettungskorb mit größtmöglicher Zulade Möglichkeit, mindestens jedoch 500 kg. Größtmögliche Personenzuladung für mindestens 5 Personen mit Normgewicht.</p> <p>Größtmöglich Standfläche von mindestens 1,10 m² wegen Atemschutzträgern Auf den Leitersatz überschwenkbar</p> <p>Ausgestattet mit mindestens vier Ein- bzw. Ausstiegen. Jeweils ein nach innen zu öffnender Einstieg links und rechts seitlich am Rettungskorb. Ein Fronteinstieg mit fest montierter ausschwenkbarer Einstiegleiter zum leichten Ein- und Übersteigen bei nicht bündigen Situationen.</p> <p>Reeling hinten am RK soll beim Schnellstart komplett zu öffnen sein</p> <p>Rettungskorb muss auch bei Brückenbetrieb an der Leiterspitze verbleiben und nach Norm belastet werden können Vertikale Verstell Möglichkeit des Rettungskorbes bedienbar am Hauptbedienstand während des Leiterbetriebes mi automatischer Rückstellung in 0-Lage</p> <p>Bedienstand mit Integrierter Farb-LCD Multifunktionsanzeige und 2 Stück Joysticks zur Steuerung der Drehleiterbewegungen, identisch mit dem LCD-Display am Hauptbedienstand.</p> <p>Variabler Bedienstand seitlich links am Rettungskorb angebracht zur Front des Korbs schwenk- und arretier bar. Steuerung des Rettungskorbes in Arbeitsstellung an den Abstützbedienständen links und rechts.</p> <p>Aus Sicherheitsgründen wird ein von der Abstützsteuerung unabhängiger Taster gefordert.</p>	<p>0,- Serie €</p>	<p>Ja</p>	<p>Nein</p>	<p>X</p>		<p>X</p>	

02	<p>Ausführung des Rettungskorbes als 500 kg Multifunktionskorb mit entnehmbaren, frontseitig am Rettungskorb angebrachten Multifunktionssäulen.</p> <p>Der Rettungskorb muss geeignet sein eine Krankentragenlagerung auf der Reeling des Korbes aufzunehmen aber auch zur Aufnahme und festen Fixierung einer Krankentragenlagerung und eines Transportbehälters aus Aluminium am Korbboden.</p> <p>Die Belastbarkeit der auf dem Korbboden und auf der Korbreeling fixierten Krankentragelagerung muss mindestens 300 kg betragen.</p> <p>Bei am Korbboden angebrachter Krankentragelagerung müssen die Platzverhältnisse ausreichend sein einen Bediener für die Drehleiter und einen Betreuer für den auf der Krankentragenlagerung befindlichen Patienten.</p>	0,- Serie €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	
03	<p>Krankentrage Lagerung in einteiliger Ausführung zur Verwendung von Krankentragen, Schleifkorbtragen aber auch Schwerlasttragen.</p> <p>Frontseitig auf der Reeling des Rettungskorbes aufsteckbar und mit 300 kg belastbar. Um 360 Grad endlos drehbar.</p> <p>Auf dem Boden des Rettungskorbes mit Schnellverschluss angebracht und mit 300 kg belastbar. Um 30 Grad nach links und rechtsdrehbar.</p>	4.400,00 €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	
01a	Angabe der Zulade Möglichkeit in den Rettungskorb	500 kg			X	X		
01b	Angabe der Personenzuladung	5 Personen			X	X		
01c	Angabe der Standfläche im Rettungskorb	1,15 m ²			X	X		
01d	Angabe Anzahl der Ein- und Ausstiege	4 Stück Personen			X	X		
01e	Ist der Bedienstand variabel links am Rettungskorb zur Frontseite schwenkbar angebracht.		<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein		X	X	
01f	Ist ein separaten Taster zum Erzielen der Arbeitsstellung an den Abstützbedienständen.		<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein		X		

02a		Ausführung Rettungskorb als Multifunktionskorb		<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein		X		
02b		Ausstattung des Rettungskorb mit entnehmbaren Multifunktionssäulen		<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein		X		
02c		Kann die Krankentragelagerung auf der Korbreeeling angebracht werden		<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein		X		
02d		Kann die Krankentragelagerung auf dem Korbboden angebracht werden		<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein		X		
02e		Ist das Anbringen eines Transportbehälters auf zwei am Korbboden angerachten Fixierungspunkten möglich		<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein		X		
02f		Ist das Anbringen einer Rollstuhllagerung auf zwei am Korbboden angerachten Fixierungspunkten möglich		<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein		X		
02 g		Personenzahl bei am Korbboden aufgesteckter Krankentragelagerung		2 Personen			X		
03	2	Scheinwerfer 230 V LED Ausführung Setolite Raptor Pro RP 2000 LED, zum Anbringen am Rettungskorb seitlich. Fest verkabelt und ausschwenkbar	2.900,00 €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein			X	
04	2	LED Scheinwerfer 24 V seitlich am Rettungskorb senkrecht angebracht. mit mindestens 6St. LED a. 5 W. 1 Stück links und 1 Stück rechts am Rettungskorb außen fest montiert. Funktion Breitstrahler	800,00 €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein			X	
05	2	LED Scheinwerfer 24 V fronseitig im Korbboden integriert. mit mindestens 2 St. LED a 9 W pro Scheinwerfer. 1 Stück links und 1 Stück rechts Frontseitig vorne am Rettungskorb eingebaut. Abstand mindestens 60 cm.	0,- Serie €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	
06	2	LED Scheinwerfer 24 V blau zur Korbbodenbeleuchtung 1 Stück LED Leiste links und 1 Stück rechts im Rettungskorb eingebaut. Abstand mindestens 80 cm.	0,- Serie €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	
07		Aufnahmebügel frontseitig am Rettungskorb aufsteckbar. Zum Anhängen von Abseilgeräten. Mit Doppelsicherung Mindestbelastung 300 kg.	400,00 €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	
08		Aufnahmeplattform für einen elektrischen Hochleistungslüfter. Frontseitig am Rettungskorb einsteckbar mit Doppelsicherung.	400,00 €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	
09	5	Haltebügel im Korb zur Personensicherung. Mit 5 Stück Höhensicherungsgeräten z. B. Bornack Blockstopp	1.000,00 €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	
10		Aluminium Tragekiste zum Aufstecken auf den Rettungskorb. mit Halterungen für Motorsäge mit Zubehör..	0,- Serie €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	
11		Rollstuhltauglich durch entnehmbare Mittelsäulen mit Einstiegsleiter und Übergangsstück zum Verschließen der Korbreeeling.	0,- Serie €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein			X	
12		Adapter zur Aufnahme einer Schwerlasttrage aufsteckbar an der Krankentragelagerung	450,00 €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	

13		Übergangsstücke für Aufnahme der Krankentragelagerung auf dem Korbboden.	0,- Serie €	Ja	Nein	X		X	
14	1	Schuttmulde faltbar, aufsteckbar auf Korbboden	1.900,00 €	Ja	Nein	X		X	
15		Halterung für Rollgliss, aufsteckbar auf Rettungskorb	0,- Serie €	Ja	Nein	X		X	(doppelt, siehe Pos. 07)
Rubrik 07 Stromversorgung des Drehleiteraufbaus									
01		Stromerzeuger Leistung mindestens 14 KvA gelagert rechts am Drehgestell. Fernstartgeeignet zum Betrieb auf einer Feuerwehdrehleiter. Ausführung geräuschgekapselt und mit Fire-Can Anbindung zum Drehleiteraufbau.	7.500,00 €	Ja	Nein	X		X	
02		Anzeige der Generator Zustandsdaten an den LCD Displays am Hautbedienstand und im Rettungskorb.	0,- Serie €	Ja	Nein	X		X	
03		Start-Stopp Einrichtung für Generator mit Fernstartvoraussetzungen am Hauptbedienstand und im Rettungskorb	0,- Serie €	Ja	Nein	X		X	
04		Ladekonverter zur Pufferung der Generator Starterbatterie.	600,00 €	Ja	Nein	X		X	
05		Abgasdeflektor für Stromerzeuger zum uneingeschränkten Betrieb auf der Lagerung	0,- Serie €	Ja	Nein	X		X	
06		Fremdbetankungsset für Stromerzeuger und 20 Liter Benzinkanister Farbe RAL 3000 . Gelagert seitlich neben Stromerzeuger.	400,00 €	Ja	Nein	X		X	
07		Stromführung 230 / 400 V vom Stromerzeuger zur Leiterspitze mit 1 Stück 400 Volt Steckdose CEE an der Leiterspitze. Mit Überbrückungsleitung in den Rettungskorb. 1 Stück 400 V CEE und 3 Stück 230 V Schuko Steckdosen im Rettungskorb.	2.600,00 €	Ja	Nein	X		X	
Rubrik 08 Fremdeinspeisungen und Ladegeräte (ohne Handsprechfunk)									
01		Rett Box 220V inkl. 5m Anschlusskabel	1.950,00 €	Ja	Nein	X		X	
02	1	Lieferung und Montage eines Ladegerätes im Fahrzeug	900,00 €	Ja	Nein	X			
03		Stromanschluss 24 Volt an der Fahrerhausrückwand zum nachträglichen Einbau von 2 Stück 24 Volt Ladegeräten.	300,00 €	Ja	Nein	X			
04	2	Lieferung und Montage von Ladegeräten für Handscheinwerfer	500,00 €	Ja	Nein	X			
Rubrik 09 Optische und akustische Warneinrichtungen Kamerasysteme sowie Funk- und Kommunikationstechnik									
01		LCD Farbdisplay im Fahrerhaus mit Folientastatur für die Bedienung der akustischen und optischen Warnanlagen. Gut zugänglich für Fahrer- und Beifahrer.	0,- Serie €	Ja	Nein	X		X	

02		Digitale Kontrollanzeige auch bei einzelnen geöffneten Geräteräumen oder Türen. Anzeige im LCD Fahrerhausfarbdisplay.	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	
03		2 Stück LED Kennleuchten auf dem Fahrerhausdach in Farbe Blau. Typ Hänsch	<u>400,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X			
04		4 Stück LED Kennleuchten an der Fahrerhausfront Integriert in Kühler Farbe Blau.	<u>800,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X			Am Windabweiser montiert
05	2	LED Kennleuchte links und rechts verbaut im Kotflügel. Farbe Blau	<u>400,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X			
06	2	LED Kennleuchte um 90 Grad abgewinkelt integriert in den Kanten der Drehleiterlafette (z.B. Hänsch Integro). Heckseitig sowie von links und rechts sichtbar. Farbe Blau.	<u>850,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X			
07	2	2 Stück LED Kennleuchten 90 Grad abgewinkelt, verbaut am Fahrzeugheck. Farbe Blau	<u>850,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X			
08	2	LED Kennleuchten, links und rechts verbaut am Gerätekoffer Farbe Blau	<u>500,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	Ausnahmegenehmigung erforderlich
09		Akustische Warnanlage Fabrikat Martin mit vier Stück Kompressor Fanfaren. Jeweils 2 Stück links und rechts verbaut auf Fahrzeugdach, zusätzlicher Fußtaster für Warnanlage im Fahrerhaus (Fahrerseitig)	<u>2.400,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein				
09a (optional)		Verbau von vier Stück Kompressor Fanfaren in Stoßstange Spritzwasser geschützt	<u>(200,00)</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein				
10		Akustische Rückfahrwarneinrichtung	<u>0,- Serie</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X			
11		Rückfahrkamera am Fahrzeugheck, automatisch (über Rückwärtsgang) und manuell einschaltbar. Anzeige im Fahrerhausdisplay des Aufbauherstellers.	<u>500,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X			
12		Farbkamera am Korbarm mit fester Brennweite stoßgeschützt montiert. Übertragung der Kamerabilder auf das Bediendisplay des Hauptbedienstandes.	<u>700,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X			
13		1 Stück Farbkamera im Korbboden integriert mit Bildübertragung auf das LCD Farbdisplay am Hauptbedienstand.	<u>700,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X			
14		LED Warnleuchten Hänsch Nano LED am Rettungskorb. 1 x links seitlich abgewinkelt am Rettungskorb 1 x rechts seitlich abgewinkelt am Rettungskorb 1x im Korbboden flächenbündig integriert.	<u>1.000,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X			
15		Dritte Bremsleuchte in Lafette am Fahrzeugheck eingelassen.	<u>300,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X			
16		Druckluftanschluss mit Schlauchaufroller und Druckluftpistole angeschlossen in Geräteraum G1. Schlauchlänge mindestens 10 m.	<u>1.000,00</u> €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X			

Rubrik 11

Löschtechnische Ausstattungen und Geräte

01	<p>Im oberen Leiterteil verlegtes Löschmittelrohr aus Leichtmetall mit formfester Schlauchverbindung als Übergang zum Gelenkteil. Einspeisung am Ende des Leitersatzes mittels Storz B Kupplung.</p> <p>Bevorzugt wird eine feste Verbindung von der Spitze des Gelenkteils mit gekuppelter Schlauchverbindung in den Boden des Rettungskorbes zu einer B –Anschlusskupplung frontseitig rechts im Bereich der Korbreeing als Anschluss zum Ankuppeln eines Wendestrahlrohrs.</p> <p>Ein mit der Drehleiter mitgeführtes Wendestrahrohr soll auch beim Fahrbetrieb der Drehleiter am Rettungskorb angekuppelt bleiben können, und möglichst auch ohne Werkzeug demontiert und im Geräteraum gelagert werden können</p> <p>Der Betrieb des Wendestrahlrohres –unabhängig ob elektrisch oder manuell betrieben- soll möglichst ohne kuppeln von Verbindungsschläuchen gewährleistet sein.</p>	2.400,00 €	Ja	Nein	X		X	
01a	Ist der Betrieb eines Wendestrahlrohres an der Einsatzstelle ohne kuppeln von Verbindungsschläuchen möglich?		Ja	Nein		X		
01b	Kann das Wenderohr beim Fahrbetrieb der Drehleiter am Rettungskorb verbleiben und ohne Werkzeug bei Bedarf demontiert werden.		Ja	Nein		X		
2	<p>Elektrisches Wenderohr mit B Kupplung zum Aufstecken am Rettungskorb mit folgenden Ausstattungsmerkmalen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingang mit B-Anschluss (selbstsichernde Ausführung) • Seitlicher Schwenkbereich je 30° nach rechts u. links • Vertikaler Schwenkbereich von +90 ° bis –55° • Über die Joysticks am Haupt- und Korbbedienstand programmierbare Oszillier Funktion für den elektrischen Monitor • Drehschieber als Absperrorgan • Leistung ca. 1600 l oder mehr <p>Mit Verstellung der Durchflussmenge und Voll- sowie Sprühstrahl. Steuerung über Joysticks am Hauptbedienstande und auch im Rettungskorb.</p>	8.200,00	Ja	Nein		X		
3	Scheinwerfer 24 V LED am Monitor integriert.	0,- Serie	Ja			X		
4	Mannschutzbrause integriert in der Rettungskorbfrontseite. Anschluss erfolgt am Wendestrahrohr über zusätzlichen D-Anschluss mit Absperrhahn	1.100,00 €	Ja	Nein		X		

5		Zusätzlicher C-Anschluss an der Zuleitung zum Wenderohr mit Absperrschieber.	0,- Serie €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein		X		
6		Schwerschamrohr für Monitor	500,00 €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein		X		
Rubrik 12 Podium und Geräteräume mit Innenausbau und Lagerungen									
01		Aluminium Podium mit Geräteräumen zur Aufnahme der Feuerwehrtechnischen Beladung und weiterer benötigter Ausstattung. Ausführung aus Aluminiumprofilen variabel einstellbar, Zwischenböden und Aluminiumblechen (einschließlich Fahrzeugheck). Rutschfester Podiums Belag aus eloxiertem Aluminium Doppelstegplatten. Belag gefräst mit Rutschhemmung R 11. Breite max. 2500 mm	0,- Serie €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	
02		6 Stück möglichst tiefgezogene Aluminium Geräteräume in größtmöglicher Ausführung zur Unterbringung und übersichtlichen Lagerung der Feuerwehrtechnischen Beladung. Mit abschließbaren und eloxierten Aluminiumrollläden und Griffstangen. (keine Handgriffe). Kantenschutz an den Rollläden aus Edelstahl. Davon 2 Stück in einem hochgezogenen großen Gerätekasten hinter dem Fahrerhaus dessen Oberkante bis mindestens 15 cm unter den Leitersatz geht. Einschließlich optischem und akustischem Warnhinweis einzeln für jeden geöffneten Geräteraum.	0,- Serie €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	
		Angabe der Geräteraumgröße (Höhe x Breite x Tiefe)	G1: 2.110 x 805 x 600 mm / G2: 1.510 x 805 x 600 mm Tiefraum G1 / G2: 1.220 x 710 x 1x140 mm G3 / G4: 910 x 1.205 x 640 / 540 mm / G5 / G6: 910 x 505 x 530 mm				X		
03		2 Stück zusätzliche Geräteräume hinter dem hohen Gerätekasten. Mit separat verschließbaren Türen aus Aluminium zur Lagerung der Krankentragenlagerung . Mit beidseitiger Entnahmemöglichkeit der Krankentragelagerung ohne öffnen der Rollläden.	0,- Serie €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X	X	X	
		Angabe der Geräteraumgröße (Höhe x Breite x Tiefe)	950 x 160 - 460 x 2.400 mm				X		
04		2 Stück Podiumsaufstiege und 2 Stück Notabstiege im Podium integriert.	0,- Serie €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	
05		2 Stück Aufstiege zum Leitersatz Links und rechts im hohen Gerätekasten integriert.	0,- Serie €	<input checked="" type="radio"/> Ja	Nein	X		X	

